Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 25. Januar 2013 um 18:25

Zürich. Zweiter Schweizer Erfolg beim CSI von Zürich, auf Werner Muff folgte Olympiasieger Steve Guerdat.

Die ersten beiden Springen des 25. CSI im Hallenstadion unweit des Zürichsees, der vor genau 50 Jahren komplett zugefroren war, gehörten den Akiven der Gastgeber. Auf Werner Muff zum Auftakt folgte Olympiasieger Steve Guerdat in einer weiteren Konkurrenz nach Fehlerpunkten und gegen die Uhr. Der 30 Jahre alte Profi aus der französischen Schweiz siegte auf dem Holsteiner Wallach Carpalo mit dreieinhalb Sekunden Vorsprung auf die ebenfalls fehlerfreien Niklaus Rutschi (Schweiz) auf Ulina und Majiju Mallat (Finnland) auf Armani.

Auftaktsieger Muff wurde mit Zwinulana Vierter, von den deutschen Teilnehmern war Mannschafts-Weltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf dem holländischen Wallach Unbelievable als Zehnte die Beste. Preisgeld für Steve Guerdat: Umgerechnet 7.900 Euro.